



## 1 Die Geschichte des Internets 1957



Die UdSSR startet den ersten Satelliten **SPUTNIK** in einen Weltorbit. Die **USA** müssen militärisch reagieren und gründeten 1965 die ARPA (Advanced Research Projects Agency).

Die ARPA finanziert die Studie: Kooperatives Netzwerk mit Time-Sharing-Computern. 1969 Das erste Datenpaket versucht im Oktober, Charley Kline von der UCLA an SRI zu senden. Der erste Total-Systemabsturz folgte, als er den Buchstaben G in das Wort LOGIN eintrug. 1970

ALOANet, das erste von der University of Hawaii entwickelte digitale drahtlose Netzwerk, nimmt seinen Betrieb auf..

Die erste Land-zu-Land-Verbindung wird gewechselt. Eine zweite Leitung ist zwischen MIT und Utah angeschlossen. 1971 Ray Tomlinson erfindet das E-MAIL-Programm. Er kann kurze Nachrichten über das Netz senden. 1972 Der erste Computerchat fand während der ICCG statt, als ein verrückter "PARRY" an der Stanford University seine Probleme mit seinem Arzt besprach - einem Techniker von BBN. 1973 wurden die ersten internationalen Verbindungen zum ARPANET hergestellt: Das **Internet** kann auf vielfältige Weise genutzt werden. Sie können Nachrichten über **das Internet** versenden, d.h. E-Mails versenden, über das Internet telefonieren, Dateien austauschen, Musik herunterladen, Informationsquellen suchen und

## schulhilfen.com - Internet-ein interaktives medium Referat

finden, Menschen kennenlernen, ver  
Dinge lesen und und und und und und. Da

schiedene

s Internet hat sich in den letzten Jahren stark verändert, denn heutzutage findet man kaum noch jemanden, der keine Möglichkeit hat, auf das Internet zuzugreifen. Heutzutage kann man über das Internet schneller bestellen als bei der Post. Schließlich ist die Internetbestellung noch sicherer, dass sie wie bei der Post ankommt. Das Internet bietet jetzt so viele Möglichkeiten, dass man tagelang darüber reden kann. 3. die Vorteile und Gefahren des Chattens Können Sie das wahre Glück im Internet oder in Chatrooms finden? Für einige Menschen ist dies ihre letzte Hoffnung, aber gibt es nicht auch ein gewisses Risiko? Viele junge Menschen haben das Internet als eine gute Möglichkeit entdeckt, sich gegenseitig kennenzulernen, und die meisten haben neue Freundschaften und vielleicht Beziehungen geschlossen. Aber was setzt sich durch? Vor- oder Nachteile? Viele Jugendliche vergessen, dass sie durch die Angabe persönlicher Daten wie Telefonnummern oder Adressen großen Gefahren ausgesetzt sind. Ein bekanntes Beispiel für die Risiken im Internet ist der Kannibale von Hessen. Seine abstrakten Fantasien konnte er mit Hilfe eines Chats ausleben, wo er sich mit einem Mann traf. Ein weiteres Problem ist, dass Sie nicht wissen, ob die Person, der Sie schreiben, wirklich diese Person ist. Angenommen, ein 45-jähriger Mann gibt vor, ein 18-jähriger Junge zu sein, trifft sich dann mit jungen Mädchen und beleidigt sie dann. Ein

weiterer Nachteil ist, dass du denkst, dass du die ewige Liebe gefunden hast, aber sie lebt oft weit weg und es ist schwierig, eine solche Beziehung zu pflegen. Dennoch dürfen die Vorteile nicht außer Acht gelassen werden. Viele Menschen finden es einfacher, sich ohne Blickkontakt zu zeigen. Außerdem werden der Charakter und die Persönlichkeit der anderen Person viel höher bewertet, da man ihr Aussehen nicht kennt. Sie können sowohl schlechte als auch gute Erfahrungen im Internet machen, aber das liegt an Ihnen. 4. die Rolle des Internets bei der Gewalt gegen sich selbst und andere. Im Internet gibt es viele verschiedene Videos, die Gewalt und Gewalt verherrlichen und für jeden zugänglich sind, der sie sehen will, wann und wo immer er ist. Aber auch Menschen, die die Absicht haben, Gewalt gegen jemanden anzuwenden, können sich arrangieren, andere Menschen in Chatrooms zu treffen und vorgeben, jemand anderes zu sein, als du wirklich bist. Aus diesem Grund gibt es spezielle Überwachungsprogramme, die in vielen Chaträumen bereits installiert sind und Gespräche nach speziellen Wörtern durchsuchen und bei Bedarf auch die Polizei verständigen können.

[dkpdf-button]

Aber gerade diese Programme haben fatale Mängel. Sie filtern beispielsweise keine Abkürzungen heraus und können daher keinen 100%igen Schutz für die Benutzer bieten. 5. Internet und Kriminalität Solange das Internet für den normalen Menschen zugänglich ist, gibt es auch Hacker. Hacker sind Menschen, die versuchen, sich illegal und unbemerkt in fremde Netzwerke oder Computer einzudringen. Ein Hacker ist eine Person, die ein sehr hohes Maß an Fachwissen über Computer hat. Hacker sind in der Regel Programmierer oder Netzwerker. Das Internet bietet Hackern einen großen Spielplatz, auf dem sie nach Herzenslust spielen und tun können, was sie wollen. Für einen Hacker ist es eine echte Herausforderung, sich in einen Großrechner oder andere wichtige Computernetzwerke zu hacken. Viele Hacker senden auch Internetwürmer oder Trojanische Pferde, die dem Empfänger großen Schaden zufügen können. Jeder Hacker hat auch seine eigene Handschrift oder hinterlässt unsichtbare Spuren für andere Hacker, um ihnen zu beweisen, dass sie in diesem Netzwerk waren.

Anzeige